

Vorsorge ist besser als Nachsorge!

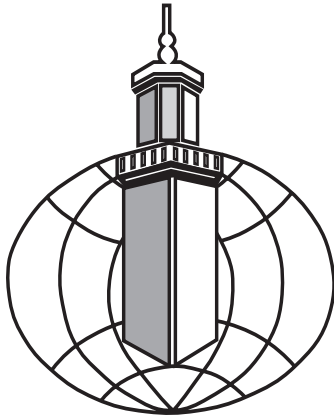
Datum der Messung:

Vorsorge – Messung	Preis/ Messung	1. Messung	2. Messung	3. Messung	4. Messung
Cholesterin Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen, Atherosklerose	3,50 €				
Kreatinin Indikator der Nierenfunktion	3,50 €				
Gamma GT Indikator der Belastung der Leber	3,50 €				
Glucose Diabetes – Früherkennung/Kontrolle der Diät	3,50 €				
Harnsäure Früherkennung der Gicht	3,50 €				
Langzeit HbA1c Langzeitkontrolle der Blutzuckereinstellung	7,00 €				
Blutfette – Triglyceride Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen, Atherosklerose	3,50 €				
Vorsorgecheck – Blut Gesamt-, gutes-, schlechtes Cholesterin, Zucker, Fette	13,50 €				
Amylase Funktion der Bauchspeicheldrüse	3,50 €				
Quickwert Hinweis auf Thrombosierisiko	10,50 €				
Freie Radikale Messung Hinweis auf Entzündung, schlechten Immunstatus	19,50 €				
Homocystein Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen, Artherosklerose	35,00 €				
Harnuntersuchung Hinweis auf Entzündungen, Übersäuerung, Zucker, Blut, Ketonkörper, Proteine	4,50 €				
Haarmineralstoffanalyse Ernährungsstörungen, Vergiftungen, Mineralmangel	105,00 €				
Körperfettanalyse Kontrolle der Diät	3,50 €				

Bei 3 Vorsorgeuntersuchungen erhalten Sie 1 Körperfettanalyse gratis!

GESUNDHEITSZEITUNG

aus Ihrer



Rathaus-Apotheke Internationale Apotheke Dr. Klaus Fehske



Dr. Klaus Fehske
Fachpharmakologe DGPT,
Fachapotheker für
Arzneimittelinformation,
Theoretische und
Praktische Ausbildung –
Gesundheitsberatung,
Ernährungsberatung

September-Ausgabe
2004

AUS DEM INHALT:

**„Tour der Hoffnung“
kommt nach Hagen**
Seite 4

Wir bilden aus
Seite 21

**Vorsorge ist
besser als Nachsorge
Ihr persönlicher
Vorsorgepass**
Rückseite

freecall

**Unsere kostenlose
Servicerufnummer
0800 5809500**

Liebe Leser der Gesundheitszeitung,

selten habe ich mich auf einen heißen Becher unseres hauseigenen „Wohlfühltees“ so gefreut wie am Freitag, dem 13. August, als ich gemeinsam mit über 180 Fahrern der „Tour der Hoffnung“ nach über 100 km durchnässt und durchgefroren vor der Volmegalerie eintraf, und dort von Werner Hahn, dem Oberbürgermeister und zahllosen begeisterten Hagener Bürgern begrüßt wurde – und das Team der Rathaus-Apotheke unter Annette Sieper hatte für die Fahrer viele Kannen unseres berühmten „Wohlfühltees“ vorbereitet! (Näheres auf der Seite 4.)



„Wir bilden aus!!“ Dieses Motto nehmen wir für uns wirklich in Anspruch! In dieser Ausgabe Ihrer Gesundheitszeitung (Seite 21) finden Sie vier (!) neue Mitarbeiter/innen, die bei uns in den verschiedenen Berufen der Apotheke ausgebildet werden.

Auf der Rückseite finden Sie die Abbildung unseres Gesundheits-Vorsorgepasses, in dem Sie sehen können, welche unterschiedlichen Untersuchungen wir Ihnen anbieten.

Zum Schluss zwei Punkte, die mir noch besonders am Herzen liegen:

Am 9./10. Oktober finden die 2. Hagener Gesundheitstage statt – und Ihr Rathaus-Apotheken-Team ist wieder mit einem großen Stand und je 5 Mitarbeitern vertreten – kommen Sie in der Stadthalle vorbei, es gibt viele interessante Vorträge und zahlreiche Aktivitäten – besonders bei uns! Wir freuen uns auf Sie!

Die graphische Gestaltung der individuellen Seiten Ihrer Gesundheitszeitung erfolgt seit Jahren durch Frau Beate Yildiz vom i.p.a.-Verlag. Für deren Sorgfalt, Kreativität, Verständnis und ihre schier unerschöpfliche Geduld mit meiner teilweise etwas chaotischen und immer späten Vorbereitung möchte ich mich auf diesem Wege einmal bedanken.

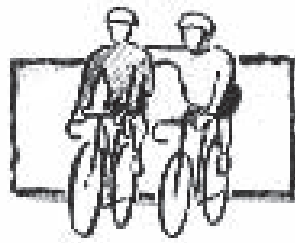
Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr   und das fröhliche, hilfsbereite internationale
Rathaus-Apotheken-Team

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Von 7.30 bis 20.00 Uhr durchgehend geöffnet, Samstag 8.00 bis 18.00 Uhr
oder im Internet unter: www.apotheke-fehske.de

58095 Hagen • Badstr. 4 • Telefon 915980 • Fax 9159821



TOUR DER HOFFNUNG

...hofft für krebskranke Kinder

**„Tour der Hoffnung“
kommt nach Hagen**

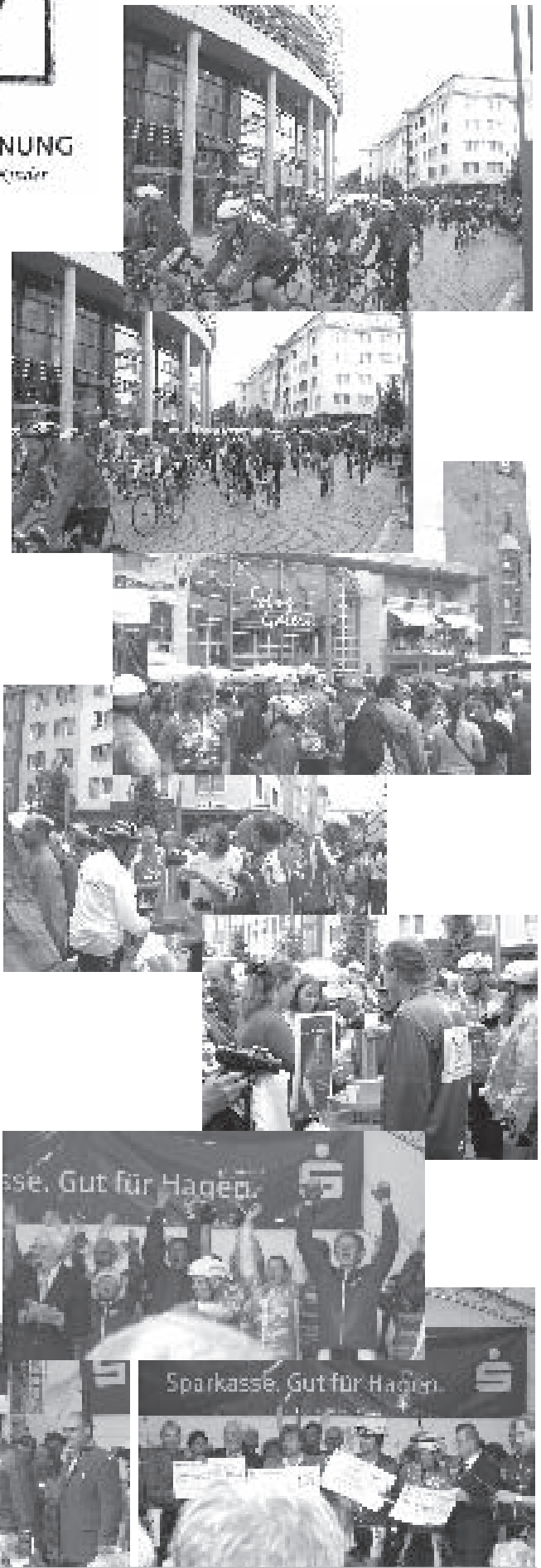
Liebe Leser der Gesundheitszeitung,
es war schon ein ganz besonderes Ereignis, einmal bei der „Tour der Hoffnung“ mitfahren zu dürfen und dann in Hagen so begeistert von einer großen Menschenmenge begrüßt zu werden!

Morgens hatte mich mein Sohn Matthias nach Lennestadt gebracht, wo ich die übrigen 180 Teilnehmer des Fahrerfeldes bei strömendem Regen kennen lernen durfte. Es waren etwa zu einem Drittel Sport-Prominente unter der Leitung von Petra Behle und Klaus Peter Thaler, die aus der Nähe sehr sympathisch und freundschaftlich offen waren, zu einem Drittel Ärzte aus den Kliniken, an die das gesammelte Geld zu Gunsten der krebskranken Kinder weitergeleitet wird, und etwa ein Drittel engagierte „local heroes“, die zum Teil schon lange an der Tour teilnehmen (aus Hagen sind schon lange dabei Dr. Ing. Hans Toni Junius und Dr. med. Eberhard Schneller, diesmal neben mir noch dabei Torsten Bennighaus von der WP). Es ging dann über Attendorf, Finnentrop, Plettenberg und Herscheid nach Lüdenscheid, wobei der letzte Anstieg zum Sportkrankenhaus Hellersen schon recht anstrengend war. Nicht ganz so schön waren die vielen Regenschauer unterwegs, die uns völlig durchnässten und dazu führten, dass ich mehrfach aus meinen Schuhen das Regenwasser auskippen musste. Andererseits war die freundschaftliche Aufnahme der übrigen Tour-Teilnehmer, die Begeisterung der Menschen an den einzelnen Stationen und natürlich die Freude darüber, so viel Geld für krebskranke Kinder sammeln zu können, ein mehr als positiver Ausgleich für die Anstrengungen. Übrigens fuhr im Fahrerfeld ein junges Mädchen mit, das durch die Spenden in den letzten Jahren soweit von der Leukämie geheilt wurde, dass sie jetzt sogar als lebender Spenden-Anreiz große Teile der Tour mitfahren konnte! Von Lüdenscheid ging es dann den Berg hinunter nach Rummenohl (bei der Nässe ein wenig gefährlich mit den dünnen Reifen und den glatten Bremsen) und dann mit 36–38 km/h durchs Volmetal nach Hagen hinein. Der Empfang hier war einfach überwältigend! Strahlender Sonnenschein, der ganze Friedrich-Ebert Platz mit Menschen gefüllt, eine Super-Moderation durch Werner Hahn und eine sympathische, begeisternde Begrüßung durch unseren Oberbürgermeister Wilfried Horn – und dann noch die Rekordsumme von über 100.000 Euro Spendengeld aus Hagen!!

Das „Gesundheitszentrum Badstraße“ hat sich an den Spenden übrigens mit insgesamt 3.100 Euro beteiligt – bei den Mitradlern habe ich mich mit dem heißen hauseigenen „Wohlfühltee“ bedankt, der vom Rathaus-Apotheken-Team unter der Leitung von Annette Sieper und Lore Höfinghoff ausgeschenkt wurde.

Weiter ging es dann noch nach Iserlohn und Letmathe. Zur Regeneration habe ich anschließend „in Wein gebadet“ (Schaumbad der Firma Caudalié, das auch Sie bei uns erhalten können) – bevor der Abend sehr harmonisch ausklang in der Nahmer Halle in Hohenlimburg auf großzügige Einladung der Firma CD-Wälzholz unter Dr. Hans Toni Junius.

Schön war's, beeindruckend, aber durch den Regen auch ein wenig anstrengend.





Die Verpflichtung zur Ausbildung nehmen wir auch in schwierigeren wirtschaftlichen Zeiten sehr ernst und bemühen uns, jungen interessierten Menschen eine Chance der Ausbildung in einem außerordentlich vielseitigen Betrieb zu geben. In diesem Jahr haben wir für alle drei Berufe in der Apotheke neue Auszubildende eingestellt:



Dagmar Linnemann

hat ihr 2. Staatsexamen Pharmazie bereits erfolgreich hinter sich, hat die erste Hälfte ihres praktischen Jahres im Brüderkrankenhaus in Paderborn durchgeführt und wird bei uns die 2. Hälfte ihres praktischen Jahres ableisten, um dann mit dem 3. Staatsexamen die Ausbildung zur Apothekerin abzuschließen.



Canan Ulutas

hat bei uns als 3. Azubi (neben Pinar Serin im 3. Jahr und Ikram Chouafi im 2. Jahr) für den Lehrberuf der PKA (Pharmazeutisch-Kaufmännische Assistentin) begonnen. Auch für sie ist die Ausbildung in einem interessanten Betrieb so wichtig, dass sie täglich aus Hattingen zu uns kommt.

Wir bilden aus!!!



Für den Beruf der/s PTA (Pharmazeutisch-Technische/r Assistent/in) haben wir gleich zwei Mitarbeiter für das halbjährige Praktikum eingestellt: **Ramona Zimmermann** (die bereits ihre Ausbildung zur PKA bei uns erfolgreich abgeschlossen hat) und **Markus Gierke** (einer der wenigen männlichen PTAs, der nun versuchen muss, sich in unserem „Weiberhaufen“ durchzusetzen).



Alle vier „Neuen“ haben einen guten Start gehabt, werden von den erfahrenen Teammitgliedern offen und konstruktiv aufgenommen, und wir werden ihnen nach Kräften helfen, den Start ins praktische Berufsleben positiv zu erleben und die entsprechenden Prüfungen erfolgreich zu bestehen!

Viel Erfolg und Freude allen vier neuen Team-Mitgliedern

